

„Bin ein Fan von meinem Kader“

FUSSBALL TuS-Coach Dittmann trotz 1:2 gegen Deisenhofen optimistisch

Geretsried – Fünf Tage sind es jetzt noch, bis für die Geretsrieder Fußballer eine neue Ära beginnt: Erstmals in der Vereinsgeschichte geht der TuS in der Bayernliga Süd an den Start und empfängt zum Auftakt am Samstag, 19. Juli, den FC Ismaning (14 Uhr). In den letzten Wochen waren Coach Daniel Dittmann und seine Schützlinge eifrig dabei, sich auf den Tag X vorzubereiten, zum Abschluss gab es am Samstag eine 1:2 (0:1)-Niederlage gegen den künftigen Ligakonkurrenten FC Deisenhofen. „Ich habe ein gutes Gefühl“, betont der Trainer, auch wenn es sich ein klein wenig wie das Pfeifen im finsternen Wald anhört: Momentan hat der Aufsteiger acht verletzungsbedingte Ausfälle zu beklagen, darunter die Top-Stürmer Srdan Ivkovic und Belmin Idrizovic.

Dittmann sah sich also auch bei der Generalprobe dazu gezwungen, Akteuren aus der zweiten Reihe Spielpraxis zu gewähren. Wobei zugegebenermaßen die Aufstellung dennoch einen soliden Eindruck vermittelte. „Alle eingesetzten Spieler haben ihre Sache sehr ordentlich gemacht“, betont der Coach. Allerdings erst nach einer viertelstündigen Anlaufphase, „in der wir ein paar falsche Entscheidungen getroffen



„Mit einem guten Gefühl“ gehen die TuS-Fußballer um (v.re.) Linus Falck und Tyrone Prepeluh nach Aussage ihres Trainers Daniel Dittmann aus der Vorbereitung heraus. Im letzten Testspiel unterlag man gegen Deisenhofen mit 1:2.

HANS LIPPERT

haben“. Anschließend sei man besser „in die Ordnung gekommen“. Ein Zuordnungsfehler in der Kette führte nach 13 Minuten zum 0:1, das Paul Schemat für die Gäste erzielte. „Daran müssen wir arbeiten“, betont Dittmann.

Anschließend sah der TuS-Übungsleiter jedoch guten

Fußball seiner Truppe, was auch mit dem 1:1 durch Neuzugang Alexander Bazdrigiannis (47.) belohnt wurde. Trotz einiger Auswechslungen zur Halbzeit und noch einmal nach einer Stunde Spielzeit blieb die Partie ansehnlich. Abgesehen von dem zweiten Gegentreffer, mit dem erneut Schemat in der

70. Minute den Deisenhofener Sieg perfekt machte.

Dittmann, der mit seinen Kickern im Anschluss zu einem gemeinsamen Hüttenabend aufbrach, bleibt wie gewohnt positiv gestimmt. Er mache sich keine Sorgen wegen der momentanen Ausfälle, betont der Coach. Die verletzten Ak-

teure würden nach und nach in den kommenden Wochen zurückkehren: „Dann haben wir einen richtigen Konkurrenzkampf, dann kommen wir ins Rollen.“ Dem Personal, dass derzeit zur Verfügung sei, vertraue er voll und ganz: „Ich bin Fan von meinem ganzen Kader.“

THOMAS WENZEL

Eine Halbzeit auf Augenhöhe

TESTSPIEL SV Bad Heilbrunn verkauft sich bei 0:2 gegen Forstinning passabel – Fehler ärgert Lang

Bad Heilbrunn – Auch wenn sein HSV am Samstag gegen den Landesliga-Absteiger VfB Forstinning mit 0:2 (0:0) verloren hatte, war Coach Walter Lang mit der Leistung „ganz zufrieden. Man muss immer das Ganze sehen, welcher Mannschaft wir gegenüberstehen, welche Zielsetzung der Gegner hat. Vor allem in der ersten Halbzeit habe ich eine Partie auf Augenhöhe gesehen.“

Im zweiten Durchgang freilich ging vor allem nach vorne kaum mehr etwas. Da hat dann insbesondere in der Abteilung Attacke bei den dezimierten Gastgebern die Qualität gefehlt. Außer bei eigenen Rückgaben ist da das Spielgerät kaum mehr in den Forstinninger Strafraum gekommen. Die Gäste, die sich als ballsicher und spielstark erwiesen, wol-

len aber auch mit ihrem 25-Mann-Kader so schnell wie möglich wieder zurück in die Landesliga. Ihnen gegenüber stand ein HSV, dessen bekannt kleiner Kader auch noch von zahlreiche Ausfällen geprägt war. „Wir stehen wieder vor einer schweren Bezirksliga-Saison wie man diesmal wieder sehen konnte“, gab dann der Trainer auch unumwunden zu.

Neben der insgesamt ordentlichen Leistung stieß Lang aber der Treffer zum 0:1 (56.) sauer auf: „Eigentlich ein Eigentor, ein krasser persönlicher Fehler“, schimpft er. Eine Kopfball-Rückgabe von Luis Meisl geriet zu kurz, so dass Mike Opara dazwischen spritzen konnte und die Kugel am verdutzten Keeper Christoph Hüttl vorbei über die Linie schob. Dem zweiten Treffer (68.) durch Frank



Die Heilbrunner – hier (v.li.) Benedikt Specker, Florian Kapfhammer (verdeckt), Anton Krinner, Andreas Specker und Keeper Christoph Hüttl – hielten den ambitionierten Landesliga-Absteiger Forstinning weitgehend vom Kasten fern.

ESC

Schmutzer hingegen war ein gelungener Spielzug über mehrere Stationen vorausgegangen. Wenig später war dann der HSV-Keeper mit einer Glanzparade zur Stelle, nachdem Erim Yildirim aus etwa 16 Metern Maß genommen hatte.

Auch wenn sich das Geschehen in der zweiten Halbzeit vornehmlich in der Heilbrunner Hälfte abspielte, kam Forstinning auch da abgesehen von den beiden Treffern zu keinen größeren Chancen mehr.

ESC

SV Bad Heilbrunn – VfB Forstinning 0:2 (0:0)

Tore: 0:1 (56.) Opara, 0:2 (68.) Schmutzer. – **SV Bad Heilbrunn:** Hüttl - L. Meisl, Th. Pföderl, Kapfhammer, Tiedt - A. Specker, Pappritz, Krinner, K. Pföderl (83., Schröfl) - B. Specker (56. Ammer), Hoch (63., Gellner) - Maurer.

Der Trainer sieht „viel Gutes“

Lenggrieser 2:1-Sieg gegen Miesbach bei Georg Simons Einstand

Lenggries – Gelungener Saisonstart für die Lenggrieser Fußballer: Im ersten Vorbereitungsspiel feierte der Kreisligist gegen den Bezirksliga-Klub SV Miesbach einen 2:1 (2:1)-Sieg. Ein guter Einstand auch für den neuen LSC-Coach Georg Simon, der mit dem Auftritt seiner Elf zufrieden war: „Da war schon viel Gutes zu sehen, aber natürlich gibt es auch noch einiges zu verbessern.“

Die Hausherren erwischten einen guten Start. Michael Gerg traf zunächst die Latte, von dort gelangte das Spielgerät zu Hias Gerg, der sehenswert von der Strafraumgrenze den Ball in den Winkel zum 1:0 löffelte. „Mit zwei individuellen Fehlern haben wir den Lenggriesern zum Sieg verholfen. Außerdem war ihr Keeper sehr stark. Das Spiel musste du



Ein Tor vom Heimkehrer: Jakl Gerg (re.) erzielte im Test gegen Miesbach den 2:1-Siegtreffer für Lenggries.

DH

nicht unbedingt verlieren“, zog Gästecoach Hans-Werner Grünwald nach dem Schlusspfiff ein Resümee. So vereitelte LSC-Torsteher Maxi Kleim gleich nach dem Führungstref-

fer durch sein mutiges Eingreifen gegen den alleine ihn zustürmenden Josef Sontheim. Dann hatte er allerdings keine Abwehrchance gegen einen Elfmeter von Sontheim, den

aktivsten Miesbacher Angreifer. Der Torschütze selbst war von Sebastian Biagini zuvor gefoult worden. Kurz vor der Pause traf Elias Stara die Latte, der Ball kam zu Jakl Gerg und der Heimkehrer ließ Gästekeeper Michael Wiesböck keine Abwehrchance.

Nach Wiederbeginn verflachte die Partie. „Beide Teams haben viel gewechselt. Dadurch ist der Spielfluss hüben wie drüben doch etwas ins Stottern gekommen“, meinte Georg Simon. Kurz vor dem Schlusspfiff hatten die Gäste noch die Chance zum Ausgleich, aber die Kugel sprang von der Latte ins Feld zurück. Ein von beiden Seiten recht engagierte Partie, die sowohl die Hausherren als auch Gäste der Saison recht hoffnungsvoll entgegenglickt lässt.

dh

Geretsried – Erneut mit einem Bezirksliga-Verein bekamen es die Fußballer des TuS Geretsried II im Testspiel am Samstag gegen den FC Deisenhofen II zu tun: Während man vor Wochenfrist noch einen 3:2-Erfolg beim BCF Wolfratshausen feiern durfte, ging das zweite Duell gegen einen höherklassigen Konkurrenten mit 2:3 (0:1) verloren. Trainer Lukas Hausteин zeigte sich jedoch mit der Vorstellung seiner jungen Truppe zufrieden: „Wir sind etwas defensiver aufgetreten, was gut funktioniert hat.“

Das 0:1 durch Florian Weber resultierte aus einem verunglückten Geretsrieder Klärungsversuch, ansonsten stand die TuS II-Defensive stabil. Nach dem Seitenwechsel wollten die Hausherren etwas offensiver auftreten und mehr

Chancen kreieren, was laut Hausteин „anfangs sehr gut geklappt hat“. Resultat war unter anderem das 1:1 durch ein schönes Freistoßtor von Fabio Pech (56.).

„In der Schlussphase hat dann bei beiden Mannschaften die Kraft nachgelassen“, berichtete der TuS II-Coach. So ergaben sich auf beiden Seiten noch einige Möglichkeiten zur Resultatsverbesserung und zwangsläufig fielen auch noch ein paar Tore: Vincent Bürstner brachte Deisenhofen II in Führung (79.), doch Geretsrieds Neuzugang Daniil Ozkan traf zum 2:2 (83.). Über Alessio Roths 3:2-Siegtreffer für die Gäste zwei Minuten vor dem Ende ärgerte sich Hausteин ein wenig: „Wir hätten gerne das Unentschieden mitgenommen.“

tw

FUSSBALL

DJK erzwingt 3:1-Erfolg

Antdorf/Waldram – 3:1 könnte heuer gut und gerne das Standard-Ergebnis für die Waldramer Fußballer werden. „Da hätte ich nichts dagegen“, scherzte der neue Trainer Benedikt Buchner, dessen Elf dem Erfolg gegen den SV Bad Heilbrunn einen Sieg mit dem gleichen Resultat bei der SG Antdorf/Iffeldorf folgen ließ. „Es war aber ein ganz anderes Spiel als am Mittwoch“, betonte der Coach, der in den ersten 45 Minuten seine junge Garde auf den Platz schickte. Das lief noch nicht ganz anstandslos: „Wir haben mit zu wenig Tempo gespielt und hatten viele ungenaue Pässe“, beobachtete Buchner.

Mit der Einwechslung von routinierteren Kräften zur Pause kam Schwung in die Partie. „Wir haben die Antdorfer höher angelaufen und sie zu Fehlern gezwungen“, berichtete der Trainer. Zwei Abspielfehler der Hausherren nutzten die Waldramer zu einer 2:0-Führung durch David Velickovski



Benedikt Buchner
Trainer der DJK Waldram

(63.) und Benedikt Bergmoser (69.). Allerdings profitierte die SG beim 1:2 durch Denny Krämer (83.) ebenfalls von einem DJK-Patzer. Standesgemäß machte Luca Faganello vier Minuten vor dem Ende dann den 3:1-Sieg perfekt, wobei beide Teams noch Gelegenheiten zur Resultatsverbesserung hatten. „Aber da bin ich nachsichtig nach der intensiven Trainingswoche, die wir hinter uns haben“, erklärte Buchner.

tw



Alles über das größte U11-Turnier der Welt

merkur
cup.com

Disziplinierte Defensive

TuS II bewährt sich beim 2:3 gegen FCD II